



Lianem / Fotolia.com

Obstbäume als Kulturgut erhalten

Landesweite Streuobstpflegetage: Haus & Grund Reutlingen und Obst- und Gartenbauverein Reutlingen veranstalten Workshop „Obstbaumschnitt – Naturgemäße Obstbaumpflege“

Reutlingen (M. Philipp). Was wäre die Region Reutlingen ohne ihre Obstbaumwiesen? Das Bild unserer Kulturlandschaft ist auch geprägt von unserer Obstbaumkultur: Besonders, wenn uns an warmen Spätfrühlingstagen wieder ein Blütenmeer umgibt, freuen wir uns an den vielen Obstbäumen in unserer Umgebung.

Diese Obstbaumkultur will gepflegt sein - doch gewusst wie! Obstbäume müssen fachgerecht beschnitten werden, um nicht nur gut auszusehen, sondern auch gute Früchte wachsen zu lassen. Ein Obstbaumschnitt ist deshalb das A und O für eine Streuobstwiese - und auch den Obstbaum im heimischen Garten: Nicht nur das Wachstum soll durch das richtige Beschneiden gesteuert, sondern auch die Wuchsform des Baums beeinflusst werden. Beim Formieren gilt es, ein gutes Verhältnis zwischen tragenden und stützenden Ästen zu erzielen. Wenn die unteren Partien des Baums eine ausladende Form erhalten, wird eine optimale Besonnung des Obstbaums möglich gemacht – denn nur die Früchte, die genug Sonne abbekommen, werden auch richtig gut schmecken. Die Auslichtung allzu dichter Astpartien gehört deshalb auch zu den Aufgaben eines guten Baumschnitts. Altes Holz muss entfernt werden, damit junges Holz nachwachsen kann, das den besten Obstertrag hervorbringt. Zuletzt dient der richtige Obstbaumschnitt auch der Pflege des Baumes.

Zum Start der landesweiten Streuobstpflegetage erklären Haus & Grund Reutlingen und der Obst- und Gartenbauverein Reutlingen gemeinsam die Grundlagen des Obstbaumschnitts: Der Kurs richtet sich an alle Hobbygärtner, die sich in Theorie und Praxis mit dem Baum- und Sträucherschnitt vertraut machen wollen. Am Samstag, dem 7. März, wird zunächst der naturgemäße Obstbaumschnitt behandelt. Damit es nicht allein beim theoretischen Wissen bleibt, wird gleich praktisch angepackt: Der

Baumschnittkurs findet in der Reutlinger Pomologie statt, wo direkt am Beispiel gelernt werden kann.

Referent ist Bodo Kablau, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Reutlingen. Schon seit über 10 Jahren pflegt er regelmäßig Obstbäume und ist geprüfter Baumexperte des Landesverbands für Obst, Garten und Landschaft LOGL. Für das Pfullinger Obstwiesenprojekt „Erlenhof“, an dessen Umsetzung Kablau maßgeblich beteiligt war, wurden er und sein Verein mit einem Spezialpreis des Reutlinger Landratsamts ausgezeichnet.

Die Kursteilnehmer werden gebeten, geeignetes Werkzeug wie Gartenschere oder Sägen selbst mitzubringen und an geeignetes Schuhwerk zu denken. Der Workshop beginnt um 14 Uhr, Treffpunkt am Samstag ist das „Glashaus“ auf der Reutlinger Pomologie.

In insgesamt drei Baumschnittkursen macht Haus & Grund Reutlingen im Frühjahr 2009 im Rahmen seiner neuen Veranstaltungsreihe „Natur & Garten“ alle interessierten Grundeigentümer und Obstbaumbesitzer zu Baumschnitt-Experten. In Baumschnittkurs Nummer II, der am 14. März stattfindet, geht es um den richtigen Heckschnitt, am 8. Mai um die Veredelung von Obstbäumen.

Weitere Informationen erteilt HAUS & GRUND REUTLINGEN, Karlstraße 31, 72764 Reutlingen, Telefon: 07121 / 47 93 50, Telefax: 07121 / 42 07 51, info@hausundgrund-reutlingen.de,

www.hausundgrund-reutlingen.de. Um Voranmeldung wird gebeten. Die Veranstalter bitten darum, den Teilnehmerbetrag in Höhe von 5 Euro pro Person für Mitglieder der beiden veranstaltenden Vereine oder 10 Euro für Nichtmitglieder am Workshop-Tag passend zu bezahlen. Nichtmitglieder erhalten 5 Euro rückvergütet, wenn Sie nach dem Workshop innerhalb von 30 Tagen Mitglied bei Haus & Grund Reutlingen oder dem Obst- und Gartenbauverein Reutlingen werden.